



RAG-Stiftung und RAG AG Zollverein

Typologie Bürogebäude **Ort** Essen **Bauvolumen** BGF ca. 9400 m², BRI 38.700 m³ **Bauherr** RAG-Stiftung, Essen **Projektentwickler** KÖLBL KRUSE, Essen + RAG Montan Immobilien, Essen **Nutzer** RAG-Stiftung und RAG Aktiengesellschaft **Realisierung** 2016-2017 **Studie** 2015 **Zertifizierung** DGNB Platin **Auszeichnungen** polis Award 2019 – Nominierung; Energieeffiziente Nichtwohngebäude in NRW – Auszeichnung 2019; Deutscher Nachhaltigkeitspreis / Sonderpreis Digitalisierung – Shortlisted 2019; DAM Preis 2020 – Nominierung; Mipim Awards 2020 – Finalist; Bundespreis UMWELT & BAUEN: Sonderpreis Nachhaltigkeit und Innovation 2020 – Anerkennung; Architekturpreis Essen 2020 – Auszeichnung

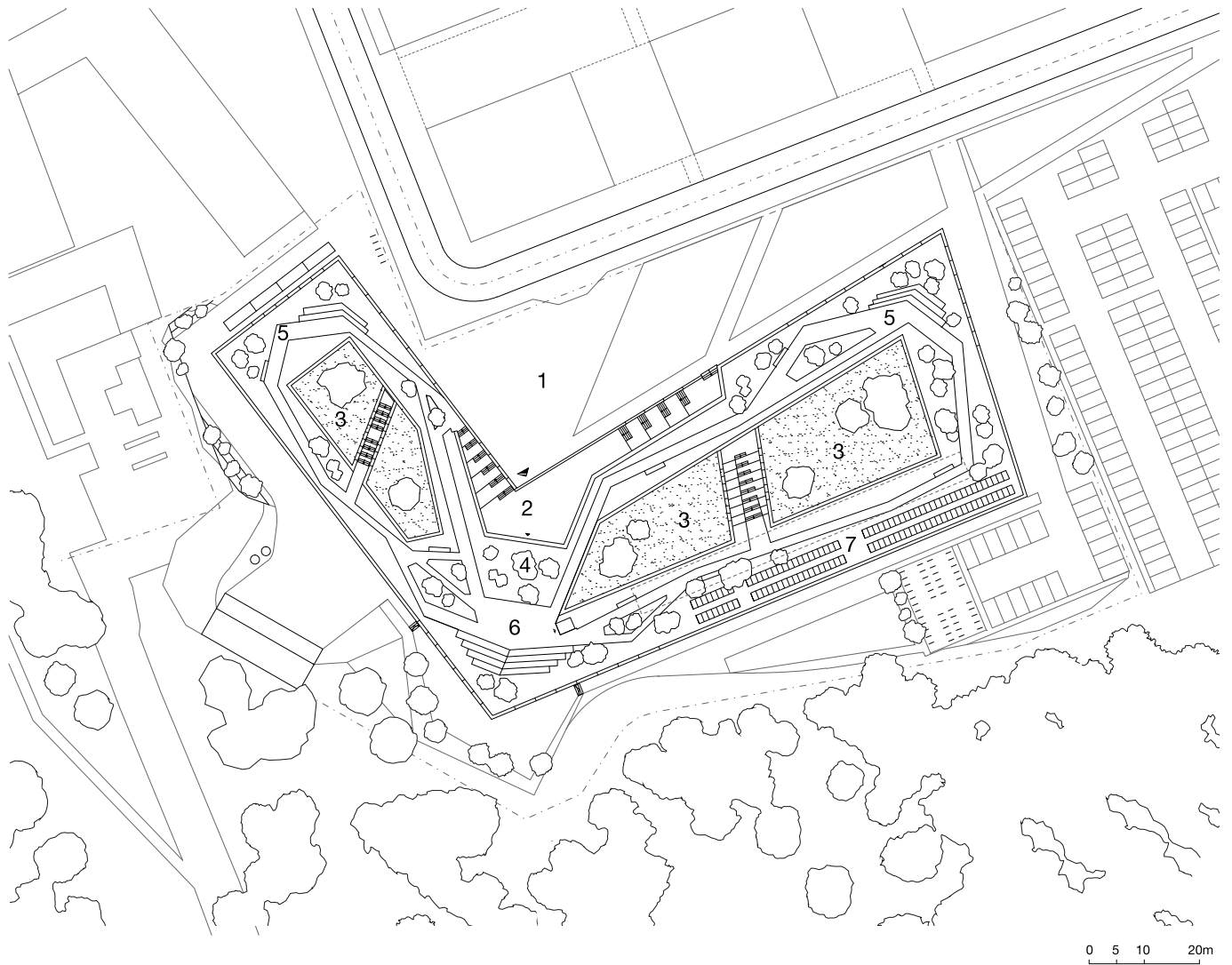
#Verwaltungsgebäude für die RAG-Stiftung und RAG Aktiengesellschaft #UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen #Dachlandschaft Die multifunktionale Dachlandschaft kompensiert die durch die Baumaßnahme versiegelte Grundfläche und bietet einen identitätsstiftenden Mehrwert-Raum an der Schnittstelle zwischen Industriekultur- und Naturlandschaft.



Foto Nikolai Benner

Das neue Verwaltungsgebäude von RAG-Stiftung und RAG AG liegt auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen. Westlich des ikonischen Zechenturms und vis-a-vis der mächtigen ehemaligen Kokerei gelegen, schließt es die Ecke des Terrains am Übergang zum angrenzenden Waldstück.

Die gewinkelte Gebäudeform nimmt die Grenzen des Eckgrundstücks auf und bildet eine Adresse zum vorgelagerten ‚Weißen Platz‘. Von hier aus setzt eine großzügige Treppenanlage die umgebende Landschaft fort und führt hinauf auf den Dachgarten. Dieser bietet Mitarbeitern mit Spazierpfad, kleineren Platzsituationen, verschiedenen Sitzgelegenheiten und diverser Bepflanzung ein abwechslungsreiches Angebot an der frischen Luft samt Blick auf Natur und Zechengelände. Die Büroräume der beiden Nutzer sind um zwei ebenfalls begrünte Innenhöfe angeordnet und werden ringförmig erschlossen. Die Räumlichkeiten der RAG-Stiftung und der RAG AG befinden sich im nördlichen und östlichen Flügel, während die gemeinsam genutzten Bereiche wie Mitarbeiterrestaurant, Konferenzbereiche und Haustechnikzentrale mittig im Gebäudegelenk untergebracht sind.



Dachaufsicht

Dachgarten 1 Zugang ‚Weißer Platz‘

- 2** Rampe
- 3** Innenhöfe
- 4** Dachgarten mit
- 5** Spazierpfad und
- 6** Sitzstufen
- 7** Photovoltaikelemente



Foto Nikolai Benner



Foto Jens Kirchner

„Materialien und Bauteile werden neben gesundheitlichen und ökologischen Aspekten vor allem auch nach ihrer Kreislauffähigkeit ausgewählt, sodass das Gebäude nach seiner Lebensdauer seine Rohstoffqualitäten bewahrt und als Ressourcendepot dient.“ Ursula Feld | DGNB Auditorin